

JAHRESBERICHT 2023 DER ROSA-LUXEMBURG-STIFTUNG SACHSEN E.V. NACH § 6 SächsStiftFinG

Die Rosa-Luxemburg-Stiftung Sachsen hat im Bundesland Sachsen 2023 Aufgaben der politischen Bildung im Stiftungsverbund der Rosa-Luxemburg-Stiftung Gesellschaftsanalyse und politische Bildung e.V. wahrgenommen.

Im Großen und Ganzen blicken wir auf ein erfolgreiches Jahr 2023 zurück. Den Jahresauftakt bildete im Januar eine Strategieklausur, bei der der Vorstand und das Team die vergangene Bildungsarbeit evaluierten, gemeinsame Ziele definierten und Verabredungen für die Zukunft trafen. In die Wege geleitet wurde unter anderem ein Regionalisierungskonzept. Dieses hat zum Ziel unsere Bildungsarbeit zu fokussieren und die Präsenz unserer Stiftung in Sachsen nachhaltiger zu machen. Neben Leipzig, Dresden und Chemnitz soll unsere Bildungsarbeit fortan ebenso in Görlitz und in Zwickau stattfinden. Damit wollen wir erreichen, die Bekanntheit unserer Stiftung in den genannten Städten/Regionen zu verbessern, mehr Angebote an politischer Bildung auch in diesen Regionen vorzuhalten und langfristige Strukturen aufzubauen. Für jeden Ort ist ein*e Mitarbeiter*in hauptverantwortlich, um den Akteur*innen vor Ort eine*n kontinuierliche*n Ansprechpartner*in zur Verfügung zu stellen. Neben einer verstärkten Veranstaltungspräsenz gibt es regelmäßige Treffen mit lokalen Akteur*innen, um gemeinsam eine starke linke Stimme vor Ort zu schaffen. Sobald in den Städten/Regionen ein stabiles Netzwerk und eine gewisse Bekanntheit unserer Stiftung entstanden sind, wollen wir weitere Städte/Regionen hinzunehmen und uns auch dort wieder stärker betätigen. Natürlich immer unter der Voraussetzung ausreichend verfügbarer personeller und finanzieller Ressourcen.

Personell waren wir im Jahr 2023 sehr gut aufgestellt. Die Zusammenarbeit zwischen hauptamtlichen Mitarbeiter*innen und ehrenamtlichen Vorstandsmitgliedern war sehr gut und geprägt von Vertrauen, Zusammenhalt und dem Willen, gemeinsam gute Bildungsarbeit für Sachsen zu machen. Selbst zwei kurzfristige Ausfälle von Mitarbeiter*innen konnten wir gut abfedern und ohne größere Abstriche in unserer Arbeit kompensieren.

1. VERANSTALTUNGSTÄTIGKEIT

2023 hat die Rosa-Luxemburg-Stiftung Sachsen 180 Bildungsangebote konzipiert und organisiert: 178 Veranstaltungen, von denen 172 tatsächlich auch stattgefunden haben (2022: 138, 2021: 139), und zwei digitale Podcast-Formate. Nur sechs Bildungsveranstaltungen mussten aus unterschiedlichen Gründen, z.B. Erkrankung von Referent*innen, leider abgesagt werden.

Bei den meisten Veranstaltungen handelte es sich um Vortragsformate mit anschließender Diskussion (93), gefolgt von Seminaren/Workshops (37). Da diese doch eher klassischen Formate in der Inhaltsvermittlung sehr frontal sein können, wurden 2023 verstärkt auch andere Formate erprobt, die einen anderen Zugang zum zu vermittelnden Inhalt bieten sollen. Zu nennen wären hier zwölf Lesungen/Buchvorstellungen mit anschließendem Autor*innengespräch, acht Ausstellungen sowie zehn Stadtrundgänge und eine Bildungsreise. Erstmals haben wir 2023 auch die Übertragung einer Veranstaltung per Livestream an verschiedene Orte in Sachsen organisiert: Die eigentliche Veranstaltung fand in Leipzig statt, wo die Referent*innen und die Moderator*innen anwesend waren. Die Veranstaltungen wurden zeitgleich nach Chemnitz, Dresden, Görlitz und Zwickau übertragen, wo sich Menschen zum gemeinsamen Anschauen und gemeinsamen Diskutieren der Inhalte der Veranstaltung getroffen haben. Bei dieser Form der Veranstaltungsorganisation war uns wichtig, dass eben nicht einzelne Menschen alleine vor ihrem (Laptop)Bildschirm sitzen und sich eine Diskussion anschauen, quasi nur konsumieren, sondern dass sie sich in einer größeren Runde gemeinsam zu den besprochenen Inhalten austauschen können. Auch wenn in allen vier Übertragungsorten keine Menschenmassen waren, so kann man doch sagen, dass das Format angenommen wurde und auch für zukünftige Veranstaltungen in Betracht gezogen werden kann. Besonders hervorzuheben ist, dass mit einer kontinuierlichen Moderation in Dresden durch dieses Format der ehrenamtliche Arbeitskreis gestärkt werden konnte, da drei Teilnehmer*innen der Veranstaltungsreihe nun aktiv im Arbeitskreis mitarbeiten.

Zukünftig wollen wir in unserer Bildungsarbeit eine noch stärkere Teilnehmer*innenbeteiligung erreichen, indem z.B. die Vorträge von Referent*innen nur einen kurzen Input darstellen und das Hauptaugenmerk einer Veranstaltung auf der Diskussion mit den Teilnehmer*innen gelegt wird.

Die Zahl der digitalen Bildungsformate hat im Vergleich zu den vorangegangenen Pandemie Jahren noch einmal deutlich abgenommen. Es ist spürbar, dass der Großteil der Menschen sich lieber in Präsenz treffen und von Angesicht zu Angesicht miteinander diskutieren will. Dennoch werden Online-Formate auch weiterhin Teil unserer Bildungsarbeit bleiben. Sei es, weil man darüber ortsungebunden Menschen erreichen kann, oder in Form der oben beschriebenen Übertragung von Veranstaltungen. Mit beiden Formaten kann auch Menschen außerhalb der Veranstaltungshochburgen Leipzig und Dresden ein niedrigschwelliger Zugang zu Bildungsangeboten angeboten werden.

An den 174 Veranstaltungen haben 6.593 Personen teilgenommen, weitere 7.973 schauten oder hörten sich die Mitschnitte der Veranstaltungen im Nachgang an (2022: 6.596, 2021: 11.879). Damit ist ein deutlicher Anstieg zum Vorjahr zu verzeichnen, welcher sich vor allem durch die sehr große Nachfrage und Abrufzahlen der Veranstaltungsmitschnitte erklären lässt. Gründe hierfür sind eine gezielte Vermarktung der Mitschnitte durch passgenaue Öffentlichkeitsarbeit im Nachgang einer Veranstaltung, sowie die inhaltliche Relevanz mitgeschnittener Veranstaltungen auch über den eigentlichen Veranstaltungsort hinaus.

2023 ist es uns gelungen, mit einer Vielzahl von Veranstaltungen größere Mengen von Teilnehmer*innen zu erreichen: Die beiden Veranstaltungen „Rich Kids – Von Influencer*innen, Business-Coaches und anderen falschen Finanz-Prophet*innen“ mit Ole Nymoen und Wolfgang M. Schmitt erreichten in Leipzig und Dresden gut 700 Menschen. Zur Ausstellung „Ten Views on Migration“, die im März in Leipzig, im April in Dresden und im Mai in Chemnitz gezeigt wurde, kamen ebenfalls mehrere hundert Menschen. Die Ausstellung mit Rahmenprogramm „Woman* Life Freedom“ in Leipzig zog allein 350 Interessent*innen an. An der Lesung „Diversität der Ausbeutung“ mit Bafta Sarbo haben am 30.04. in Leipzig 130 Menschen teilgenommen. Vom 31.07. bis 06.08. beteiligten sich insgesamt etwa 800 Menschen an der diesjährigen Kantine „Sabot“ in Chemnitz. Am 13.09. sprachen wir in Leipzig in einem Sportstudio über „Die extreme Rechte im Kampfsport“ und erreichten damit gut 100 Personen.

Als großer Erfolg können auch zwei Veranstaltungsreihen angesehen werden. „Wege aus der linken Krise“ erreichte mit seinen sechs Einzelveranstaltungen im Oktober und November über 500 Personen. Den Auftakt der Reihe „Good-bye Stalin! Wider den autoritären Kommunismus“ besuchten am 04.12. in Leipzig 123 Personen. Die zweite Veranstaltung am 11.12. war so überfüllt, dass wir sie am 18.12. ein zweites Mal angeboten haben. Insgesamt nahmen an dieser Veranstaltung 162 Personen teil. Die Veranstaltungsreihe wird im 1. Halbjahr 2024 fortgesetzt.

ALTERSDIFFERENZIERUNG

3.847 Teilnehmer*innen haben in den auf den Veranstaltungen ausgelegten Teilnahmelisten Angaben zu ihrem Alter gemacht. In der Zusammensetzung der Teilnehmer*innen zeigt sich ein gleichbleibender Trend: die RLS Sachsen erreicht mit ihren Formaten zunehmend jüngere Teilnehmer*innen. Von den Personen, die Angaben zu ihrem Alter gemacht haben, waren **50,6% bis einschließlich 30 Jahre** alt (2022: 50,18%, 2021: 47,0%). **39,3%** gaben an, dass sie **zwischen 31 und 65 Jahre** alt sind (2022: 38,35%, 2021: 39,8%). **10,1%** der Teilnehmer*innen waren **älter als 65 Jahre** alt (2022: 11,47%, 2021: 13,2%).

FRAUENANTEIL IN DER BILDUNGSARBEIT

Die Auswertung der Zusammensetzung der Teilnehmer*innen nach Geschlecht ergab bei 3.967 Angaben einen **Frauenanteil von 45,15 %** (2022: 46,45%, 2021: 52,0%). Der Anteil von Männern lag bei 48,40% (2022: 46,84%, 2021: 43,6%). **6,45%** der Teilnehmer*innen bezeichneten sich selbst als **divers** (2022: 6,8%, 2021: 4,3%). Während es auf den ersten Blick so aussieht, als würde die Anzahl weiblicher Teilnehmer*innen zurückgehen, so ist anzumerken, dass es mehrheitlich als weiblich gelesene Personen sind, die in den Teilnahmelisten keine Angaben zu ihrem Geschlecht machen. Es kann also angenommen werden, dass die Anzahl sich als weiblich und divers bezeichnender Teilnehmer*innen höher liegt als es die Zahlen vermuten lassen.

Von insgesamt **357 Referent*innen, Workshopleiter*innen und Moderator*innen** waren **181**, also **50,7% weiblich oder divers** (2022: 44,5%, 2021: 54,5%). In der Planung versuchen wir auf eine ausgewogene Geschlechterverteilung bei den an Veranstaltungen beteiligten Personen zu achten. Bei Eigenveranstaltungen klappt dies sehr gut. Es ist aber anzumerken, dass vor allem bei Veranstaltungen mit Kooperationspartner*innen häufiger männliche Referenten und Moderatoren eingesetzt werden. Wir versuchen, durch passende Gegenvorschläge darauf hinzuwirken auch in diesen Veranstaltungen ein besseres Geschlechterverhältnis zu erreichen.

REGIONALE VERTEILUNG

Wie in der Einleitung bereits erwähnt, beschlossen Vorstand und Team ein sogenanntes Regionalisierungskonzept mit dem Ziel, die Bildungsarbeit auf bestimmte Orte in Sachsen zu konzentrieren und eine nachhaltige Verankerung unserer Stiftung in diesen Orten zu erreichen. Ausschlaggebend für die Auswahl der Orte waren u.a. die Größe der Orte, die Lage der Orte mit möglichst guter Präsenz in allen Landesteilen Sachsens und eine Anbindung an bereits bestehende Netzwerke, Kooperationspartner*innen und Mitglieder. In der Umsetzung zeigten sich erste Früchte, weswegen an dem Konzept und der stärkeren Bespielung dieser Orte auch in 2024 festgehalten werden soll. Auch vor dem Hintergrund schwindender personeller Kapazitäten ist der Aufbau bzw. die Reaktivierung ehrenamtlicher Strukturen ein wichtiger Schritt, um die RLS Sachsen und ihre Bildungsarbeit im Flächenland Sachsen auch außerhalb der beiden Großstädte Leipzig und Dresden präsent zu halten.

In **Leipzig** wurden 2023 64 Bildungsveranstaltungen organisiert (2022: 49, 2021: 25), in **Dresden** 40 (2022: 37, 2021: 13), in **Chemnitz** 16 (2022: 19, 2021: 8), in **Görlitz** 8 und in **Zwickau** 12. Acht Veranstaltungen haben online stattgefunden (2022: 20, 2021: 70). Der Rückgang der Online-Veranstaltungen kann mit dem oben bereits beschriebenen Wunsch nach Präsenztreffen und einer gewissen Müdigkeit nach drei langen Jahren Pandemie begründet werden.

Außerhalb der genannten Orte führte die RLS Sachsen 24 Veranstaltungen an folgenden Orten durch: **Aue, Bad Muskau, Cunnersdorf, Döbeln, Dürröhrsdorf-Dittersbach, Espenhain, Kamenz, Netzschkau, Pirna, Plauen, Schöneck, Schwarzenberg, Sohland am Rotstein und Wurzen**. Vom 02. bis 07. Oktober fand zudem eine **Bildungsreise** unter dem Titel „Deutsche Besatzung und antifaschistischer Widerstand“ nach Athen, Distomo und Thessaloniki in **Griechenland** statt.

KOOPERATIONEN

93 von **174** (53,44%) Bildungsangeboten der RLS Sachsen wurden in Zusammenarbeit mit Kooperationspartner*innen durchgeführt (2022: 64,5%, 2021: 76,3%). Der Anteil der Eigenveranstaltungen ist damit weiter angestiegen. Dies ergibt sich vorrangig aus den sinkenden finanziellen Ressourcen unserer Stiftung. Während wir früher in der Lage waren, uns an vielen Veranstaltungen von Kooperationspartner*innen finanziell zu beteiligen, so müssen wir nun stärker abwägen, welche Kooperation wir eingehen und wo wir uns vor allem auch stark inhaltlich beteiligen können. Viele Kooperationspartner*innen haben zudem selbst mit finanziellen Schwierigkeiten zu kämpfen und können weniger Veranstaltungen anbieten, an denen wir uns beteiligen könnten. Dennoch setzen wir überall da, wo

es strategisch und inhaltlich sinnvoll ist, auf starke Kooperationen mit vor allem lokalen Akteur*innen. Wichtigste Kooperationspartner*innen, mit denen 2023 mehrfach Bildungsangebote gemeinsam konzipiert und umgesetzt wurden, waren: AKuBiZ e.V. Pirna (3), Miteinander Dresden e.V. (4), Ostra e.V. (4), Projekt- und Abgeordnetenbüro Linx-net/Interim (9), Roter Baum e.V. Zwickau (4), Sächsischer Flüchtlingsrat (9), sächsische Landesarbeitsgemeinschaft

Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus (3), VVN-BdA Leipzig e.V. (4).

THEMATISCHE SCHWERPUNKTE

Für das Jahr 2023 wurden von Vorstand und Mitarbeiter*innen der RLS Sachsen die folgenden Themenschwerpunkte ausgerufen und eine entsprechende Anzahl an Bildungsveranstaltungen (in Klammern) in den jeweiligen Schwerpunkten durchgeführt: Aktuelles (23), Gesellschaftliche Analyse und Veränderungspotenzial (mit den Unterschwerpunkten Soziale Gerechtigkeit, Strategien linker Kräfte, Gesellschaft der Vielen/Kampf gegen Rechts) (98), Weiterbildung (5) und Geschichte/Zeitgeschichte (29). Darüber hinaus gab es noch 17 Bildungsveranstaltungen, welche eine Projektförderung durch die Rosa-Luxemburg-Stiftung: Gesellschaftsanalyse und politische Bildung e.V. erhielten und durch die Mitarbeiter*innen der RLS Sachsen mitorganisiert und umgesetzt wurden.

Aufgegliedert nach thematischen Schwerpunkten der Rosa-Luxemburg-Stiftung: Gesellschaftsanalyse und politische Bildung e.V. ergibt sich folgende Aufteilung in die thematischen Schwerpunkte:

10 = Klimagerechtigkeit und sozialökologischer Systemwechsel	8
11 = Internationale Klimapolitik	0
12 = Mobilitätswende	1
13 = Energiewende	0
14 = Ernährungssouveränität und linke Agrarpolitik	1
20 = Entwicklungen der gesellschaftlichen Arbeit, gewerkschaftliche und soziale Kämpfe sowie soziale Rechte/neuer Sozialstaat	2
21 = Finanzsystem / Sozialstaat	14
22 = Soziale Infrastrukturen (Pflege, Wohnen, Bildung)	6
23 = Arbeit und Gewerkschaften	6
24 = Globale soziale Rechte	4
30 = Kampf gegen Rechts / Gesellschaft der Vielen	
31 = Kampf gegen Rechts	12
32 = Gesellschaft der Vielen	21
33 = Analyse autoritärer Herrschaftsformen weltweit	0
34 = Migration und Flucht	11
40 = Friedenspolitik und geopolitische Herausforderungen	6
41 = Rüstung und Waffenexporte	0
42 = Alternative Sicherheitsarchitektur	0
43 = Konfliktprävention und Analyse Regionalkonflikte	0
50 = Zeitdiganose	
51 = Gesellschaftsanalyse	30
52 = Wahlanalyse	1
53 = Partei- und Bewegungsforschung	9
54 = Europapolitische Alternativen	0
Ständige Aufgaben	
60 = Rosa Luxemburg	0
70 = Karl Marx	6
80 = Demokratischer Sozialismus	1
90 = Weiterbildung	
91 = Qualifizierung für die politische Praxis	0
92 = Grundlagenbildung	11
93 = Kommunalpolitische Bildung	0
94 = Netzwerken	0
100 = Geschichtsarbeit	
101 = Deutsche / Europäische Geschichte	17
102 = Erinnerungspolitik / Antifaschismus	7

Die Rosa-Luxemburg-Stiftung: Gesellschaftsanalyse und politische Bildung e.V. führte im Jahr 2023 neue thematische Schwerpunkte ein, weswegen eine Vergleichbarkeit zu den Vorjahren nicht mehr gegeben ist. Im Vergleich zu den inhaltlichen Schwerpunkten der RLS Sachsen zeigt sich zudem eine etwas andere Ausrichtung, welche sich in der

bundesweiten Tätigkeit der RLS begründen lässt. In der Gestaltung unserer Arbeit versuchen wir immer, die aktuellen Entwicklungen der RLS im Blick zu behalten, um ein gemeinschaftliches Bild als bundesweiter Stiftungsverbund zeichnen zu können. Dennoch fokussieren wir uns als sächsische Landesstiftung vordergründig auf die Interessen und spezifischen Gegebenheiten in unserem Bundesland, weswegen sich einige Themen häufiger wiederfinden als andere. Zu nennen wären hier vor allem die Bereiche **Kampf gegen Rechts, Gesellschaftsanalyse, Migration, Sozialstaat und Geschichtsarbeit**.

HÖHEPUNKTE DER VERANSTALTUNGSTÄTIGKEIT 2023

01. März bis 25. Mai

AUSSTELLUNGSTOUR TEN VIEWS ON MIGRATION

Die Ausstellung präsentiert unterschiedliche Sichtweisen junger afrikanischer Filmemacher*innen auf das Thema Migration innerhalb und außerhalb des afrikanischen Kontinents. Sie wurde von den afrikanischen Büros der RLS in Zusammenarbeit mit dem Afrika-Referat der RLS erstellt und richtet den Blickwinkel auf Perspektiven und Erfahrungen, die im Mainstream der deutschen und internationalen Berichterstattung über die Themen Flucht und Migration selten vorkommen.

Die Ausstellung wurde in Kooperation mit dem Sächsischen Flüchtlingsrat in Leipzig (01.-11.03.), Dresden (18.-30.04.) und Chemnitz (02.-25.05.) gezeigt. In Leipzig und Dresden wurde sie jeweils mit einer Auftaktveranstaltung eröffnet und durch zusätzliche inhaltliche Veranstaltungen begleitet.

Die Ausstellung besteht aus zehn kurzen Dokumentarfilmen und Basisinformationen zu diesen auf einem begleitenden Rollup. Die Filme wurden auf Tablets gezeigt und konnten so von den Besucher*innen individuell erschlossen und in eigenem Tempo angeschaut werden. Die Beschäftigung der Besucher*innen mit den Filmen war unterschiedlich intensiv. Manche schauten einen Film an oder in alle kurz hinein, andere blieben sehr lange in der Ausstellung und schauten bis zu acht Filme.

02. bis 07. Oktober

BILDUNGSREISE GRIECHENLAND

Zum ersten Mal seit langem haben wir 2023 wieder eine Bildungsreise angeboten. 23 Teilnehmer*innen fuhren im Oktober für sechs Tage nach Griechenland. Die Bildungsreise stand unter dem Thema „Deutsche Besatzung und antifaschistischer Widerstand in Griechenland“.

Die Reise begann in Athen mit Besuchen des Arbeiter*innenviertels Kesariani, der Gedenkstätte des unterirdischen Foltergefängnisses Korai 4 und dem letzten verbliebenen Block des Konzentrationslagers Chaidari, auch aufgrund der menschenverachtenden Zustände als „Herz der Hölle“ bezeichnet. Das Besondere an diesem Besuch war, dass sich der Block 15 auf militärischem Sperrgebiet befindet und nur mit Sondergenehmigung für die Öffentlichkeit zugänglich ist. Bisher war dies nur bei einzelnen Gedenkveranstaltungen und in sehr seltenen Fällen möglich. Im KZ wurden insgesamt 20.000-25.000 Personen inhaftiert, gefoltert und ermordet. Neben Einblicken in die Geschichte beschäftigten wir uns in Athen auch mit der Entstehung des Antisemitismus und der derzeitigen Situation in Griechenland, der Situation und Verbreitung der extremen Rechten und Traditionen linken Widerstands in Griechenland.

Auf dem Weg zur zweiten Station der Bildungsreise, Distomo, wurde das Denkmal von Karakolithos besucht. An dieser Stelle wurden am 25. April 1944 136 griechische Gefangene exekutiert, als direkte Reaktion auf die Gefangennahme deutscher Soldaten durch die Partisanen der ELAS 17. In Distomo berichtete der Bürgermeister u.a. vom Massaker des 10. Juni 1944 und die Auswirkungen auf den Ort bis in die Gegenwart. Die Gebeine der 218 Ermordeten werden in einer Gedenkstätte auf einem nahegelegenen Hügel aufbewahrt. Einzelne Personen aus Distomo haben als Konsequenz auf die Erfahrungen des Massakers in den Familien und die transgenerationalen Traumata die bisher einzige freie Schule Griechenlands gegründet, die wir auch besuchten. Am Abend berichtete eine Rechtsanwältin und Aktivistin von der Situation an Griechenlands Grenzen und der unzumutbaren Situation für Geflüchtete.

Die letzte Station der Bildungsreise war Thessaloniki. In einem Vortrag wurde auf das große Feuer von 1917, den daraus resultierenden modernen Städtebau und die Folgen für die jüdische Bevölkerung eingegangen. In einem Stadtrundgang begaben wir uns auf die Spuren jüdischen Lebens in Thessaloniki, die mittlerweile größtenteils unsichtbar gemacht wurden. Auf dem Gebiet des ehemaligen jüdischen Friedhofs, mit 350.000 Grabsteinen einst einer der weltweit größten, befindet sich heute die Universität. Die Grabsteine wurden in der ganzen Stadt als Baumaterial verwendet. Lediglich ein Denkmal erinnert an das Ereignis vom 11. Juli 1942, bei dem sich alle 9.000 männlichen Juden zwischen 15 und 45 Jahren versammelten und stundenlang bei extremer Hitze, ohne Schatten und Wasser

in der Sonne stehen mussten. Deutsche und griechische Kollaborateur*innen beobachteten diese Folter von ihren Balkonen aus und applaudierten bei jedem Mann, der zusammenbrach. Von ehemals etwa 100 Synagogen für die etwa 50.000 Jüd*innen der Stadt gibt es heute noch 2, von denen eine besichtigt wurde. 96% der jüdischen Bevölkerung Thessalonikis wurden im Zweiten Weltkrieg deportiert, heute leben noch etwa 700 Jüd*innen in der Stadt. Im Anschluss an den Stadtrundgang konnte das Jüdische Museum besucht werden. In weiteren Vorträgen wurden die Teilnehmer*innen der Bildungsreise über Streiks, Deserteur*innen, unterschiedliche widerständige Bewegungen und Partisan*innenkämpfe informiert.

16. Oktober bis 27. November

VERANSTALTUNGSREIHE „WEGE AUS DER LINKEN KRISE“

Kapitalismus, Klimakrise, Kriege – eigentlich gäbe es aus linker Perspektive viel zu tun. In der sechsteiligen Veranstaltungsreihe „Wege aus der linken Krise“ haben wir uns der Problematik gestellt und gemeinsam mit 17 Referent*innen aus unterschiedlichen linken Kontexten (Stiftung, Partei, Gewerkschaften, Bewegung) die aktuelle Situation der gesellschaftlichen Linken analysiert, Utopien erörtert und konkrete Umsetzungsschritte zum Erreichen einer neuen Gesellschaftsform diskutiert. Es wurden Verfehlungen und Potenziale der jeweiligen Akteur*innen beleuchtet und versucht zu klären, welchen „Gebrauchswert“ die Partei momentan noch hat. Gleichzeitig wurden Synergien aufgezeigt, die dazu beitragen können die gesellschaftliche Linke wieder zu einer handlungsfähigen Kraft zu machen. Weiterhin wurden konkrete Utopien und Umsetzungsstrategien für eine neue Gesellschaftsform diskutiert. Auch die Grenzen und Möglichkeiten von Organizing als Instrument der Mobilisierung wurden dabei besprochen.

Das besondere an der Veranstaltungsreihe war neben der inhaltlichen Breite auch die Umsetzungsform. Während die Referent*innen mit Publikum in Leipzig zusammensaßen, wurde die Veranstaltung auch nach Chemnitz, Dresden, Görlitz und Zwickau übertragen. Dort fanden sich zahlreiche Interessierte zum gemeinsamen Anschauen der Veranstaltung, vor allem aber zum gemeinsamen Diskutieren der besprochenen Inhalte, zusammen. Dieser gemeinschaftliche Ansatz war uns besonders wichtig, sodass die Veranstaltung nur so und nicht per klassischem Livestream angeschaut werden konnte.

Mit der Veranstaltungsreihe wurden viele Menschen erreicht, die zuvor noch nie eine Veranstaltung der RLS besucht haben.

ganzjährig

STADTRUNDGÄNGE IN LEIPZIG

Stadtrundgänge und Exkursionen sind ganz besondere Formen der Inhaltsvermittlung. Historische Fakten und Ereignisse können am konkreten Ort des Geschehens besprochen und so besonders erlebbar gemacht werden.

Mit Blick auf das Jahr 1933 und die nationalsozialistische Machtdurchsetzung besuchten wir in zwei Stadtrundgängen im April und Juni verschiedene Stationen in der südlichen Leipziger Innenstadt. Beginnend mit einem Input zur sozialen, wirtschaftlichen und politischen Situation in der Stadt Leipzig sowie dem Aufstieg der NSDAP zur Massenpartei wurden verschiedene Aspekte der Machtübergabe und Machtetablierung besprochen: Vom Bundesverwaltungsgericht (Reichstagsbrand und -prozess), über Kommunalpolitik (Rathaus: Goerdeler und Stadtverordnete) über Polizei (Terror und frühe KZ), Widerstand aus der Arbeiter*innenbewegung (Zelle Zentrum und KJVD), die Gleichschaltung der Presse (LVZ u.a.) bis hin zum gewerkschaftlichen Widerstand (Volkshaus, Bücherverbrennung und Besetzung) und Bildungspolitik.

Ein weiterer Stadtrundgang beschäftigte sich im Oktober explizit mit den Spuren der Arbeiter*innenbewegung in Leipzig. Der Schwerpunkt lag hier auf dem Jahr 1923 (Jahrestag der Reichsexekution in Sachsen und der Absetzung der Regierung von Ministerpräsident Erich Zeigner, SPD), sollte aber auch die Vielfalt des sozialistischen Milieus und der zahlreichen Vorfelddorganisationen der Arbeiterparteien sowie ihre Treffpunkte vom Zentrum Süd und in der Südvorstadt zeigen. Dafür wurden auch beispielhafte Biografien vorgestellt (Erich Zeigner, Bruno Apitz u.a.) und Fotos gezeigt, die mit diesen Orten verknüpft waren. Der Rundgang endete an der ehemaligen Bundesschule des Arbeiter-Turn- und Sportbundes in der Fichtestraße.

Ebenfalls im Oktober besuchten wir unterschiedliche Stationen des Widerstands und der Verfolgung im Leipziger Stadtteil Kleinzschocher. Die Stationen beinhalteten u.a. das Denkmal des Internationalen Antifaschistischen Komitees, das Grab von Karl Heft, die Wohnung der Familie Axen und allgemein das Wirken des Arbeiterfotografen Albert Hennig, zu dem im Stadteilladen Lixer auch noch eine kleine Ausstellung besichtigt wurde.

ÜBERSICHT DER DURCHGEFÜHRTEN VERANSTALTUNGEN 2023

Nr.	Datum		Ort	Titel/Thema der Veranstaltung	Teilnehmerzahl
	von	bis			
1	20.01.23		Leipzig	Film: GERTRUD oder Die Differenz	160
2	24.01.23		Dresden	Drag Workshop	6
3	28.01.23		Dresden	Marx für Einsteiger*innen	9
4	01.02.23		Leipzig	Zwischen Davidstern und Roter Fahne	18
5	02.02.23		Online	Workshop: How to Mastodon	8
6	07.02.23		Online	Neoklassik, Keynes und Marx. Vierteiliges Online-Seminar zur Einführung in die großen Wirtschaftstheorien. (Teil 1)	17
7	14.02.23		Online	Neoklassik, Keynes und Marx. Vierteiliges Online-Seminar zur Einführung in die großen Wirtschaftstheorien. (Teil 2)	15
8	14.02.23		Dresden	Queer und (Anti-)Kapitalismus	45
9	15.02.23		Dresden	Ökosozialismus	22
10	16.02.23		Chemnitz	Ökosozialismus	18
11	17.02.23		Leipzig + Audio	Ökosozialismus	640
12	18.02.23		Leipzig	Workshop: Organisation - Von Avantgardepartei bis Organizing.	18
13	21.02.23		Online	Neoklassik, Keynes und Marx. Vierteiliges Online-Seminar zur Einführung in die großen Wirtschaftstheorien. (Teil 3)	10
14	22.02.23		Dresden	Der kommende Krieg. Der Konflikt zwischen USA und China	22
15	24.02.24		Dresden	Film: Gefängnis oder Exil. Schicksal von Bürgermeister*innen der HDP unter Erdogan	25
16	25.02.23		Leipzig	Was ist eigentlich Antisemitismus? (Reihe: Skillsharing)	5
17	28.02.23		Online	Neoklassik, Keynes und Marx. Vierteiliges Online-Seminar zur Einführung in die großen Wirtschaftstheorien. (Teil 4)	9
18	01.03.23		Leipzig	Wen schützen Menschenrechte (nicht)?	15
19	01.03.23		Leipzig	Vernissage „10 Views on Migration“	30
20	01.03.23	11.03.23	Leipzig	Ausstellung „10 Views on Migration“	99
21	08.03.23		Dresden	Ideen-Café Equal Pay	7
22	08.03.23		Dresden	Eigentum im 21. Jahrhundert	10
23	09.03.23		Leipzig	Atlas der Migration	14
24	11.03.23		Zwickau	Punk as F*ck	28
25	14.03.23		Chemnitz	50 Jahre Club of Rome und die Grenzen des Wachstums	14
26	16.03.23		Leipzig	Rich Kids - Von Influencer*innen, Business-Coaches und anderen falschen Prophet*innen	350
27	17.03.23		Dresden	Rich Kids - Von Influencer*innen, Business-Coaches und anderen falschen Prophet*innen	340
28	17.03.23	19.03.23	Leipzig	Anti-Rassismus-Training	15
29	18.03.23	19.03.23	Aue	Marx für Einsteiger*innen	10
30	18.03.23		Leipzig	Füxe, Burschen, Alte Herren - Burschenschaften und ihre Rolle in der Rechten (Reihe: Skillsharing)	13
31	23.03.23	01.04.23	Leipzig	Ausstellung „Woman* Life Freedom“	350
32	24.03.23		Bad Muskau	In den Häusern der anderen	68
33	28.03.23		Dresden	Sex, Macht und Konsens	34

34	28.03.23		Leipzig	Heimatromantik, Lifestyle und rechte Propaganda. Rechte Influencerinnen als Werbekörper der Ideologie.	50
35	29.03.23		Dresden	Heimatromantik, Lifestyle und rechte Propaganda. Rechte Influencerinnen als Werbekörper der Ideologie.	23
36	31.03.23		Kamenz/Cunnersdorf	Marx und der Krieg oder: Wozu sind Kriege da?	10
37	02.04.23		Leipzig	Leipzig 1933 - Die nationalsozialistische Machtdurchsetzung	20
38	04.04.23		Online + Video	Erosion der Demokratie. Das Ende des Sächsischen Landtags 1933	74
39	11.04.23		Dresden	Streit um das feministische Subjekt - a never ending story?	40
40	12.04.23		Dresden + Online	Diskriminierung durch Künstliche Intelligenz	44
41	13.04.23		Görlitz	50 Jahre Club of Rome und die Grenzen des Wachstums	18
42	15.04.23	16.04.23	Leipzig	Dialektik bei Marx	19
43	15.04.23		Leipzig	Männerfreundschaft - auf der Suche nach Gefühlen (Reihe: Skillsharing)	23
44	17.04.23		Dresden	Vernissage „Ten Views on Migration“	25
45	18.04.23	30.04.23	Dresden	Ausstellung „10 Views on Migration“	100
46	19.04.23		Dresden	Atlas der Migration	14
47	20.04.23		Leipzig	Revolution für das Klima. Warum wir eine ökosozialistische Alternative brauchen	40
48	21.04.23		Wurzen	Revolution für das Klima. Warum wir eine ökosozialistische Alternative brauchen	10
49	22.04.23	23.04.23	Leipzig + Audio	Utopie und Praxis des antiautoritären Kommunismus	322
50	26.04.23		Dresden	AUSGEFALLEN: Weder links, noch rechts. Das Konzept Querfront.	-
51	26.04.23		Leipzig	HEYM - Vom Außstoßen der Fenster	21
52	26.04.23		Leipzig	Piss on Patriarchy (Buchmesse)	30
53	27.04.23		Leipzig + Video	Ändern wir die Welt, sie braucht es! Eine marxistisch-feministische Ansage (Buchmesse)	210
54	27.04.23		Leipzig	Von einem, der im Zuchthaus Mathematik studierte - Gespräche mit Hans Lauter am runden Tisch (Buchmesse)	0
55	28.04.23	01.05.23	Plauen	Ausstellung „Woman* Life Freedom“	24
56	28.04.23		Leipzig	Corona-Proteste von rechts - Vom Querdenken zur Querfront (Buchmesse)	15
57	28.04.23		Plauen	Die iranischen Zustände. Ein Blick auf Herrschaftsverhältnisse und gesellschaftspolitische Kämpfe	14
58	29.04.23		Leipzig	AUSGEFALLEN: Phantombilder - Die Polizei und der verdächtige Fremde (Buchmesse)	-
59	29.04.23		Leipzig + Video	Zum Zustand der Linken in Österreich (Buchmesse)	112
60	29.04.23		Leipzig	Gute Seiten, schlechte Zeiten. 20 Jahre MALMOE in Wien (Buchmesse)	47
61	30.04.23		Leipzig + Video	Antonio Gramsci - Kulturelle Hegemonie & Stadtteilarbeit	44
62	30.04.23		Leipzig	Diversität der Ausbeutung. Zur Kritik des herrschenden Antirassismus (Buchmesse)	130
63	02.05.23	26.05.23	Chemnitz	Ausstellung „10 Views on Migration“	100
64	06.05.23	07.05.23	Leipzig	Marx für Einsteiger*innen	11

65	06.05.23		Leipzig	Feminist*in sein? Selbsterfahrungspraxis Reloaded (Reihe: Skillsharing)	7
66	09.05.23		Zwickau	Der Ukrainekrieg und kein Ende in Sicht? Suche nach Wegen aus dem Krieg in der Ukraine	25
67	10.05.23		Dresden + Video	Der Ukrainekrieg und kein Ende in Sicht? Suche nach Wegen aus dem Krieg in der Ukraine	164
68	13.05.23	14.05.23	Netzschkau	Workshop zu Asyl- und Aufenthaltsrecht	29
69	13.05.23		Schwarzenberg	Exkursion: Gedenkorte im Erzgebirge	15
70	15.05.23		Leipzig	Die Türkei nach den Wahlen	67
71	15.05.23		Chemnitz	Atlas der Migration	0
72	16.05.23		Dresden	Rechte Klimadiskurse in Sachsen (Reihe: Junge Rosa)	10
73	19.05.23		Görlitz	Grünes Blatt auf braunem Boden	11
74	24.05.23		Dresden	Mensch - Natur - Klima. überLeben in Zeiten klimatischer Extreme	23
75	06.06.23		Chemnitz	Wer demonstriert das eigentlich? Die Chemnitzer Proteste im Fokus	28
76	10.06.23		Leipzig	Kritik der individualisierten Konsumkritik (Reihe: Skillsharing)	5
77	16.06.23	17.06.23	Online	Grundlagen der Buchhaltung in gemeinnützigen Vereinen	21
78	20.06.23		Dresden	Liebe jenseits der Norm - Homosexualität in der DDR	82
79	21.06.23		Leipzig	Leipzig 1933 - Die nationalsozialistische Machtdurchsetzung	18
80	21.06.23		Dresden	Grüner Kapitalismus - Mission Impossible?	15
81	23.06.23	25.06.23	Schöneck	Sommerakademie	43
82	24.06.23	25.06.23	Leipzig	Dialektik bei Adorno	15
83	29.06.23	30.06.23	Leipzig	Rassismus erkennen und entgegenwirken	11
84	03.07.23		Leipzig	„Wie viele Leben lebt der Mensch?“ Erinnerung an Walter Markov und Manfred Kossok (Reihe: Rosas Salon)	81
85	08.07.23		Leipzig	Stadtrundgang: Orte der Arbeit	7
86	10.07.23		Leipzig	Trans* Rights Under Attack	57
87	15.07.23		Leipzig	Aktivismus gegen Feminizide (Reihe: Skillsharing)	5
88	31.07.23	06.08.23	Chemnitz	Kantine „Sabot“	800
89	11.08.23	13.09.23	Pirna	Auftakt des Terrors - Frühe Konzentrationslager im Nationalsozialismus	70
90	17.08.23		Dresden	Diversität der Ausbeutung. Zur Kritik des herrschenden Antirassismus	39
91	25.08.23	27.08.23	Chemnitz	8. Antifaschistischer Jugendkongress - Antifa International	234
92	25.08.23		Pirna	Erosion der Demokratie. Das Ende des Sächsischen Landtags 1933	12
93	26.08.23		Plauen	Punk as F*ck	26
94	26.08.23		Leipzig	„Wieder einmal jüdische Hände...“ Antisemitismus in Debatten um Abtreibung (Reihe: Skillsharing)	6
95	26.08.23		Plauen	Landkarte für feministische Irrgärten	23
96	31.08.23		Leipzig	Sozialismus neu entdecken. Ein hellblaues Bändchen zu den Widersprüchen einer solidarischen Gesellschaft (Reihe: Rosas Salon)	51
97	01.09.23		Dresden	AUSGEFALLEN: Workshop: Visualisierung	-
98	01.09.23		Plauen	Transfeindliche Narrative	9
99	09.09.23		Leipzig	AUSGEFALLEN: Workshop: Moderation (Reihe: Skillsharing)	-

100	13.09.23		Leipzig + Video	Die extreme Rechte im Kampfsport	1190
101	16.09.23		Dürröhrsdorf-Dittersbach	Punk as F*ck	18
102	19.09.23		Dresden	MOVE! Verkehr macht Stadt (Reihe: Junge Rosa)	8
103	20.09.23		Dresden	Die Rolle Chinas in den gegenwärtigen globalen Auseinandersetzungen	41
104	22.09.23		Sohland am Rotstein	Rechte Tendenzen in der Gesellschaft - Welche Rolle spielen Solawis?	15
105	22.09.23		Leipzig	Venceremos! Victor Jara Vive!	106
106	27.09.23		Dresden	Zeitenwende: Umbrüche der kapitalistischen Weltwirtschaft	15
107	29.09.23		Leipzig	Stadtrundgang: Orte der Arbeit	9
108	29.09.23		Kamenz/Cunnersdorf	Geht das Gespenst noch um? - Das Manifest der kommunistischen Partei	10
109	02.10.23	07.10.23	Griechenland	Bildungsreise „Deutsche Besatzung und antifaschistischer Widerstand in Griechenland“	22
110	04.10.23		Dresden + Video	Sorgende Städte - Plädoyer für eine kommunale Sorgpolitik	65
111	07.10.23		Leipzig	Stadtrundgang: Orte der Arbeit	19
112	10.10.23		Chemnitz	Kritik der Männlichkeit statt kritische Männlichkeit	32
113	12.10.23		Chemnitz	Marx für alle!	16
114	13.10.23		Leipzig	Gün Tank - Die Optimistinnen	25
115	14.10.23		Chemnitz	Migrant*innen brauchen eigene Räume	11
116	14.10.23		Zwickau	Gün Tank - Die Optimistinnen	11
117	15.10.23		Leipzig	Widerstand und Verfolgung im Leipziger Arbeiter*innenviertel Kleinzschocher	22
118	16.10.23		Leipzig + Video	Die gesellschaftliche Linke in Zeiten multipler Krisen (Reihe: Wege aus der linken Krise)	678
119	16.10.23		Chemnitz	Die gesellschaftliche Linke in Zeiten multipler Krisen (Reihe: Wege aus der linken Krise)	6
120	16.10.23		Dresden	Die gesellschaftliche Linke in Zeiten multipler Krisen (Reihe: Wege aus der linken Krise)	5
121	16.10.23		Görlitz	Die gesellschaftliche Linke in Zeiten multipler Krisen (Reihe: Wege aus der linken Krise)	10
122	16.10.23		Zwickau	Die gesellschaftliche Linke in Zeiten multipler Krisen (Reihe: Wege aus der linken Krise)	7
123	17.10.23		Dresden	Eigentum, Kultur und Rassismus. Ein Gespräch zur Debatte um kulturelle Aneignung (Reihe: Junge Rosa)	7
124	20.10.23		Leipzig	Wem gehört Leipzig?	25
125	23.10.23		Leipzig + Video	Vom Gebrauchswert der Linken (Reihe: Wege aus der linken Krise)	728
126	23.10.23		Chemnitz	Vom Gebrauchswert der Linken (Reihe: Wege aus der linken Krise)	9
127	23.10.23		Dresden	Vom Gebrauchswert der Linken (Reihe: Wege aus der linken Krise)	7
128	23.10.23		Görlitz	Vom Gebrauchswert der Linken (Reihe: Wege aus der linken Krise)	3
129	23.10.23		Zwickau	Vom Gebrauchswert der Linken (Reihe: Wege aus der linken Krise)	8
130	25.10.23		Online	Neue Perspektiven auf Migration	15
131	25.10.23		Dresden	Österreichs Linke im Aufwand? Vom Roten Wien über Graz nach Salzburg	25
132	26.10.23		Espenhain	Kulturlabor Tagebau	21

133	27.10.23	08.11.23	Zwickau	Damit solche Taten aufhören - Ausstellung zum NSU-Komplex	50
134	28.10.23		Leipzig	Workshop: Embodied Racism	7
135	28.10.23		Leipzig	Das Jahr 1923 und die Leipziger Arbeiter*innenbewegung	40
136	28.10.23		Leipzig	How to Workshop (Reihe: Skillsharing)	8
137	28.10.23		Leipzig	Vorwärts und aufwärts! Die Naturfreunde 1923 im Leipziger Volkshaus	24
138	28.10.23		Döbeln	Theater: Die Hand ist ein einsamer Jäger!	13
139	29.10.23		Leipzig	Zwischen Aufstand und Staatsgewalt. Die Reichsexekution 1923 in Sachsen und das linksrepublikanische Projekt	31
140	31.10.23		Döbeln	Sachsen 1923 - Das linksrepublikanische Projekt	2
141	01.11.23		Chemnitz	Sachsen 1923 - Das linksrepublikanische Projekt	10
142	02.11.23		Zwickau	Was ist eigentlich Rechtsterrorismus? Eine historische Einführung	35
143	04.11.23		Zwickau	Ein NSU-Dokumentationszentrum in Zwickau	30
144	06.11.23		Leipzig + Video	Die politische Produktivität des Utopischen (Reihe: Wege aus der linken Krise)	259
145	06.11.23		Dresden	Die politische Produktivität des Utopischen (Reihe: Wege aus der linken Krise)	5
146	06.11.23		Görlitz	Die politische Produktivität des Utopischen (Reihe: Wege aus der linken Krise)	7
147	06.11.23		Zwickau	Die politische Produktivität des Utopischen (Reihe: Wege aus der linken Krise)	5
148	07.11.23		Leipzig	Piraten- und Freie Radios. Von Frequenzbesitzern und Frequenzbesetzungen	65
149	08.11.23		Dresden	Piraten- und Freie Radios. Von Frequenzbesitzern und Frequenzbesetzungen	17
150	10.11.23	19.11.23	Plauen	Damit solche Taten aufhören - Ausstellung zum NSU-Komplex	70
151	13.11.23		Leipzig + Video	Ökonomie nach dem Kapitalismus (Reihe: Wege aus der linken Krise)	341
152	13.11.23		Chemnitz	Ökonomie nach dem Kapitalismus (Reihe: Wege aus der linken Krise)	2
153	13.11.23		Dresden	Ökonomie nach dem Kapitalismus (Reihe: Wege aus der linken Krise)	6
154	13.11.23		Görlitz	Ökonomie nach dem Kapitalismus (Reihe: Wege aus der linken Krise)	5
155	13.11.23		Zwickau	Ökonomie nach dem Kapitalismus (Reihe: Wege aus der linken Krise)	4
156	17.11.23		Plauen	Was ist eigentlich Rechtsterrorismus? Eine historische Einführung	7
157	20.11.23		Leipzig + Video	Organizing - Möglichkeiten und Grenzen eines strategischen Konzepts	296
158	20.11.23		Chemnitz	Organizing - Möglichkeiten und Grenzen eines strategischen Konzepts	3
159	20.11.23		Dresden	Organizing - Möglichkeiten und Grenzen eines strategischen Konzepts	6
160	20.11.23		Görlitz	Organizing - Möglichkeiten und Grenzen eines strategischen Konzepts	3
161	20.11.23		Zwickau	Organizing - Möglichkeiten und Grenzen eines strategischen Konzepts	3
162	21.11.23		Dresden	Bildung für alle! Wege zur Gerechtigkeit (Reihe: Junge Rosa)	12

163	25.11.23		Dresden	Klar und deutlich mit Stimme und Stift. Workshop zu Moderation	10
164	25.11.23		Leipzig	Kommunale Wohnungsunternehmen zum Teil der Lösung machen!	9
165	26.11.23		Leipzig	Gerda Taro und Robert Capa in Leipzig	32
166	27.11.23		Leipzig + Video	Die Eigentumsfrage stellen (Reihe: Wege aus der linken Krise)	489
167	27.11.23		Chemnitz	Die Eigentumsfrage stellen (Reihe: Wege aus der linken Krise)	5
168	27.11.23		Dresden	Die Eigentumsfrage stellen (Reihe: Wege aus der linken Krise)	3
169	27.11.23		Görlitz	Die Eigentumsfrage stellen (Reihe: Wege aus der linken Krise)	0
170	27.11.23		Zwickau	Die Eigentumsfrage stellen (Reihe: Wege aus der linken Krise)	4
171	28.11.23		Kamenz	Russland im Krieg / Ukraine im Krieg	20
172	29.11.23		Dresden	Vonovia in der Krise! - Chancen für Mieter*innen, Länder und Kommunen?	11
173	04.12.23		Dresden	Wege aus der linken Krise: Abschlussdiskussion	4
174	04.12.23		Leipzig	Standortbestimmung. Autoritärer Kommunismus als Ausweg aus der (linken) Krise? (Reihe: Goodbye Stalin! Wider den autoritären Kommunismus)	1329
175	06.12.23		Leipzig	AUSGEFALLEN: Ländliche Erinnerungsarbeit im generationellen Wandel	-
176	06.12.23		Dresden	Einführung in die „Grundprinzipien kommunistischer Produktion und Verteilung“	14
177	11.12.23		Leipzig	KO, KA, KJ ... Wer sieht da noch durch? (Reihe: Goodbye Stalin! Wider den autoritären Kommunismus)	103
178	18.12.23		Leipzig	KO, KA, KJ ... Wer sieht da noch durch? (Reihe: Goodbye Stalin! Wider den autoritären Kommunismus)	59

2. PUBLIKATIONEN

Gedruckte Publikationen spielen in der Bildungsarbeit der RLS Sachsen nur noch eine untergeordnete Rolle. Aufgrund der geringen Nachfrage nach gedruckten Publikationen, den stetig sinkenden Mitteln der RLS Sachsen und des Umweltaspektes entschied der Vorstand der RLS Sachsen, dass es zwar noch Publikationen geben kann (veranstaltungsbezogen und wenn sie sich in die inhaltlichen Schwerpunkte einordnen lassen), diese aber nur noch als Online-Publikation auf der Website veröffentlicht werden. Wir wollen uns zukünftig deshalb mehr auf digitale Formate konzentrieren, die eine größere Reichweite erzielen als gedruckte Publikationen. Neben interaktiven Mensch-zu-Mensch-Formaten erlauben sie auch eine bessere Interaktion/Feedback mit den Nutzer*innen durch Kommentarmöglichkeiten, Likes etc. Die Digitalisierung aller Publikationen der RLS Sachsen wurde im Jahr 2023 fast vollständig abgeschlossen und alle Veröffentlichungen im pdf-Format zum kostenlosen Download auf unserer Website verfügbar gemacht.

PUBLIKATIONEN

- Manfred Neuhaus in Verbindung mit Klaus Kinner, Volker Külow und Holger Politt: **„Feliks Tych: Leo Jogiches – Alternativen zu Lenins diktatorischem Modell. Fragmente einer unveröffentlichten politischen Biographie. Zusammengestellt, übersetzt und bearbeitet von Jürgen Hensel & Holger Politt“** (Rosa-Luxemburg-Forschungsbericht Heft 20)

DIGITALE FORMATE

- **Digitalisierung** von Publikationen der RLS Sachsen auf sachsen.rosalux.de
- **Buchbesprechung** „Das Ministerium für die Zukunft“ von Kim Stanley Robinson (Uwe Hirschfeld, Manuel Wagner): soundcloud.com/rlssachsen/buchbesprechung-das-ministerium-fur-die-zukunft-von-kim-stanley-robinson
- **Podcast-Folge** „Nordsächsische Zustände“ in Kooperation mit chronik.LE: chronikle.org/podcasts/podcast-folge-26-nordsaechsische-zustaende
- **16 Mitschnitte von Veranstaltungen**, abrufbar auf sachsen.rosalux.de/veranstaltungen/veranstaltungsdocumentationen

Ab 2024 planen wir die Schaffung eines regelmäßigen Podcast-Formats, um noch schneller auf aktuelle Problemlagen reagieren und eine noch größere Reichweite erzielen zu können.

3. ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Gute Öffentlichkeitsarbeit bedeutet, nicht nur eigene Veranstaltungen anzukündigen, sondern auch darüber hinaus Content zu produzieren und die Maßnahmen miteinander zu verzahnen. Die zeitnahe Bereitstellung von Veranstaltungsmitschnitten und der Hinweis darauf über Social Media führt dazu, dass mehr Menschen erreicht werden und die Aufzeichnungen anschauen. 2023 haben wir daher damit begonnen, unsere Veranstaltungen verstärkt aufzuzeichnen und sie so über den eigentlichen Veranstaltungstag und -ort hinaus zugänglich zu machen. Mit der neuen Rubrik „**Wir erinnern...**“ bzw. „**Rosalux_Kalender**“ informieren wir unsere Follower*innen bei Instagram und Facebook an ausgewählten Tagen über relevante historische und zeitgeschichtliche Ereignisse. Es gibt auch viele erste Überlegungen zur Inhaltserschließung, um bestenfalls unsere **Öffentlichkeitsarbeit als Teil unserer Bildungsarbeit zu begreifen**.

Hauptinstrument der Öffentlichkeitsarbeit ist die **Website der RLS Sachsen**. Hier kündigen wir unsere Veranstaltungen an, bewerben Veranstaltungsreihen mit übergeordneten Einträgen und Hintergrundmaterial und verlinken auf einer Übersichtsseite zu den Aufzeichnungen unserer Veranstaltung bei Youtube und Soundcloud.

Die Zahl der **Newsletter**-Abonent*innen ist 2023 konstant geblieben. Der Newsletter wurde in besonders veranstaltungstarken Monaten zwei Mal pro Monat versendet und verweist auch regelmäßig auf aktuelle Publikationen und Angebote der RLS sowie eigene Veranstaltungsmitschnitte.

Im Bereich Social Media wird **Instagram** als Medium sehr gut genutzt, die Follower*innenzahl konnte im Jahr 2023 kontinuierlich gesteigert werden. **Facebook** wird auch weiterhin bespielt, hat aber bei weitem nicht mehr die Relevanz wie vor einigen Jahren. Hier zeigt sich zum einen eine deutliche Veränderung im Nutzungsverhalten und der Zielgruppe – die Follower*innen bei Facebook sind im Schnitt älter als bei Instagram – und das Problem, dass bloße Veranstaltungsankündigungen als Inhalt auf beiden Plattformen nicht ausreichen. Um sowohl Instagram als auch Facebook sinnvoll zu nutzen, müssten viel mehr inhaltliche Beiträge abseits von Veranstaltungshinweisen produziert werden. Hieran wollen wir zukünftig stärker arbeiten.

Auch **Telegram** ist ein Kanal, den wir regelmäßig bespielen und dessen Relevanz immer größer wird. Hier haben wir 2023 vorrangig Veranstaltungsankündigungen in bestehenden Gruppen in den Veranstaltungsorten geteilt. Zukünftig wird zu überlegen sein, ob ein eigener Kanal für die RLS Sachsen aufgebaut werden soll und kann. Die Nutzung von lokalen **Online-Veranstaltungskalendern** hat sich weiterhin bewährt.

Da wo es für einzelne Veranstaltungen sinnvoll ist, wird zudem klassisches Printmaterial in Form von **Flyern, Postkarten und Plakaten** produziert und in den Veranstaltungsorten verteilt. Das gedruckte **Monatsprogramm** bleibt ebenso relevant für die Bewerbung unserer Bildungsmaßnahmen und wurde per Post zielgerichtet an Veranstaltungsorte und Kooperationspartner*innen in ganz Sachsen versendet.

Wichtig im Bereich Öffentlichkeitsarbeit sind auch unsere **Kooperationspartner*innen**. Über deren Kanäle erreichen wir bei jeder Veranstaltung andere Personen, die auf unseren eigenen Kanälen (noch) nicht unterwegs sind und erweitern so konstant die Zielgruppe.

Für ausgewählte Schwerpunktveranstaltungen senden wir außerdem **Terminhinweise an lokale Zeitungen und Zeitschriften**.

4. PERSONALSTRUKTUR UND GREMIEN

MITARBEITER*INNEN

Die RLS Sachsen hatte 2023 fünf hauptamtliche Mitarbeiter*innen. Ende 2022 beschloss der Vorstand, die Stelle der Geschäftsführung aufzuteilen: Christiane Scholz verantwortete den Bereich Finanzen und Verwaltung, Susann Scholz-Karas war zuständig für die Bildungsarbeit, Öffentlichkeitsarbeit und Personalangelegenheiten. Miriam Huber, Steven Hummel und Daniela Schmohl organisierten als Mitarbeiter*innen für Bildungsarbeit die Bildungsmaßnahmen der RLS Sachsen. Zur Unterstützung in der Öffentlichkeitsarbeit wurde im letzten Quartal ein Minijob geschaffen, den Manuel Wagner bekleidete.

VORSTAND

Der Vorstand setzte sich aus sieben Personen zusammen: den beiden Vorsitzenden Sarah Buddeberg und Horst Junginger, den beiden stellvertretenden Vorsitzenden Franziska Werner und Uwe Hirschfeld, dem Schatzmeister Jan-Robert Karas, sowie Claudia Szabó und Jennifer Trültzsch. Jennifer Trültzsch war bis April 2023 einfaches Mitglied ohne besondere Funktion im Landesvorstand der Partei Die Linke.

REVISIONSKOMMISSION

Die Revisionskommission wurde auf der Mitgliederversammlung am 18.06.2022 gewählt und bestand aus folgenden drei Mitgliedern: Dr. Bernd Juhran, Daniel Knorr und Katrin Pritscha.

5. FINANZEN

Der Haushaltsplan 2023 wurde am 09.12.2022 vom Vorstand beschlossen und am 12.05.2023 aktualisiert.

Keine Person hat im Jahr 2023, weder einzeln noch kumulativ, mehr als 10 000 Euro gespendet.